

## Was ist bis jetzt geschehen:

- 2010** wurden die Medien auf den Verfall des Hauses aufmerksam gemacht.
- 2012** Ein Abriss des Hauses durch den Besitzer, die Stadt Ingelheim, ist endgültig vom Tisch.
- 2013** Das Dach wird saniert und mit Ziegeln neu eingedeckt und der Schornstein neu aufgemauert
- 2013** Toilette im Hof und Güllegrube werden durch IFW abgerissen
- 2014** Installation von Elektro- und Heizungsleitungen. Tür- und Fensterlaibungen an der Straßenseite wurden erneuert.
- 2015** Fertigstellung des Heizungs- und Toilettenraumes im Hof
- 2016** Einbau neuer Türen (Haus- und Hof tür.) Bau des Schuppens im Hof durch die IFW.  
Offizielle Eröffnung des Fischerhauses im September 2016
- 2017** Installation einer Schwengelpumpe durch die IFW im Hof.(Juni 2017)



Wohnstube im Erdgeschossum 1850 (Erbauerzeit)

## iFW - Wer sind wir?

### Welche Ziele haben wir?

Wir sind eine Arbeitsgruppe im Stadtmarketingverein Lebenswertes Ingelheim e.V., die sich für die Stärkung der Identität des Ortsteiles Frei-Weinheim und für den Erhalt und Restaurierung des Fischerhauses einsetzt. Wir sind unabhängig und unparteiisch.

### Interesse?

Wenn wir SIE neugierig gemacht haben und SIE das Fischerhaus besichtigen möchten, melden SIE sich bitte bei uns.

### Rüdiger Rahn

Tel.: 061 32 / 8 51 98

e-Mail: [RuedigerRahn@gmx.de](mailto:RuedigerRahn@gmx.de)

Beachten Sie unsere weiteren Infoblätter!

Weitere Infos unter:

[www.initiative-frei-weinheim.de](http://www.initiative-frei-weinheim.de)



Initiative Frei-Weinheim



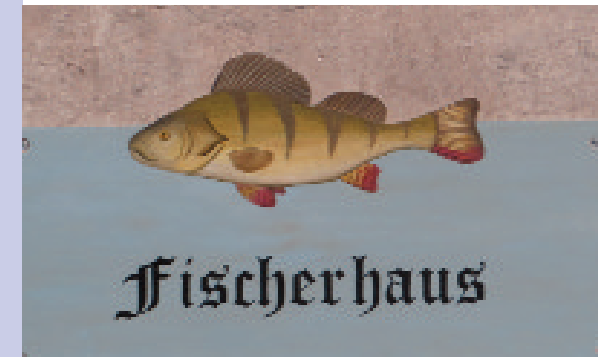
im

Stadtmarketingverein  
Lebenswertes Ingelheim e.V.



## Erhalt und Nutzung des Fischerhauses

Schubertstr. 5,  
Ingelheim - Frei-Weinheim



## Blick in die Vergangenheit

Das Häuschen wurde im Jahre 1850 errichtet.

- Erster Besitzer war Jacob Duch;
- Familie Zerban gehörte das Haus ab 1877.
- Alte Kataster-Unterlagen sagen etwas aus über den ursprünglichen Grundriss und über die letzten Bewohner und deren Berufe.
- Die Familien der Tagelöhner, Fischer, Schiffer, Korbflechter oder Schuster lebten mit bis zu einem Dutzend Bewohnern in drei kleinen Räumen!

Im Häuschen werden die einzelnen Räume im Stil unterschiedlicher Epochen gestaltet und mit Möbeln aus der jeweiligen Zeit ausgestattet.

Wenn **SIE** noch Zeitzeugen kennen, die etwas über das Haus und die Bewohner wissen, freuen wir uns über Ihre Informationen.

Frei-Weinheim Juli 2017



Schlafzimmer im Obergeschoss: Eingerichtet im Stil der Jahrhundertwende um 1900

## Blick in die Gegenwart

Das Häuschen gehört seit 1991 der Stadt Ingelheim und ist seitdem unbewohnt. Die Initiative Frei-Weinheim (IFW) wies immer wieder mit Artikeln in Zeitungen und in Gesprächen mit der Stadt auf den Zustand des Hauses hin.

In den vergangenen Jahren führte die Stadt Ingelheim etliche Sanierungsarbeiten durch. (siehe Rückseite) Die Initiative Frei-Weinheim hat diese Arbeiten durch mehr als **1600 Arbeitsstunden** ehrenamtlich unterstützt.

Aktuell ausgeführte und noch auszuführende Arbeiten der IFW:

- Aktuelle und zukünftige Arbeiten im Fischerhaus:
- Altes landwirtschaftliches und handwerkliches Gerät wurde gereinigt und in der Einfahrt präsentiert
- Ebenso altes Fischergerät
- Durchführung von Führungen während der Ingelheimer Seniorentage und der Tage des offenen Denkmals
- Außerdem Führungen und Aktionen für Schul- und Kindergartenkinder
- Verschiedenste handwerkliche Arbeiten im Rahmen der Sanierung unter Anleitung eines Restaurierungsfachmanns
- Dokumentation der Baugeschichte des Hauses.  
Vorhanden sind die Druckschriften:  
Sozialgeschichte des FHs  
Fischen in Frei-Weinheim

## Blick in die Zukunft

Mit der Sanierung des Häuschens soll vor allem Kindern und Jugendlichen ein Blick in die Zeit ihrer Großeltern und Urgroßeltern ermöglicht werden. Eine Zeit ohne Fernseher, Handy, Internet, Skype und Facebook. Es soll gezeigt werden, unter welchen einfachen und ärmlichen Umständen die Mehrzahl der Bewohner eines Fischer- und Schifferdorfes am Rhein lebte. Das Häuschen sollte zum einen durch die Stadtführer vorgestellt werden, zum anderen aber auch an bestimmten Tagen „mit Leben erfüllt“ werden. Dabei kann gezeigt werden, wie unsere Altvorderen gelebt und gearbeitet haben. Zu sehen wäre neben der einfachen Wohnungseinrichtung auch Werkzeug und hauswirtschaftliche Dinge, wie sie vor mehr als hundert Jahren genutzt wurden: Vom Waschbrett über das Korbflechten bis zu Schuhmacherwerkzeug und Fischerutensilien – alles zum Anfassen.



Küche im Stil der 1950er Jahre